

ABSICHTSERKLÄRUNGEN

I. Sprache über Sprache über Sprache, oder Weder Theorie noch Praxis	9
---	---

ERSTER TEIL: BESCHREIBUNGEN

II. Kontext und Tradition. Ein Vorverständnis der Texte	27
1. Die <i>episteme</i> : mediale Selbstreflexion	28
2. <i>Finnegans Wake</i> in der Literatur	30
2.1. Mediale Selbstreflexion und Leserbeteiligung in der Tradition des Romans	32
2.2. <i>Finnegans Wake</i> : eine vorläufige Ortsbestimmung	40
2.3. <i>Who does the next job?</i> Über literarische Sackgassen	42
3. Die <i>Philosophischen Untersuchungen</i> in der Philosophie	44
3.1. Von Frege zum <i>Tractatus</i> : Theorien der Bedeutung	46
3.2. Verschwiegene Erkenntnistheorie: die <i>Philosophischen Untersuchungen</i>	50
3.3. <i>Words paid extra</i> . Das schwierige Gespräch der Metasprachen	54
III. Die Texte: Sprache am Rande des Möglichen	57
1. Textuale Interaktionen	58
2. <i>Finnegans Wake</i> : die Grenzen der Lesbarkeit	59
2.1. Die Kritik: Genesis statt Geltung	61
2.2. Der Text	66
2.2.1. Materialien	66
2.2.2. Die Organisation des Materials: Strategien	70
2.2.2.1. Strategien auf der Wortebene	70
2.2.2.2. Strategien auf der Ebene syntaktischer Einheiten	74
2.2.2.3. Makrostrukturelle Organisationsformen	78
2.2.3. Möglichkeiten der Wirkung des Textes	88
2.3. Der Leser: Thematisierung des <i>refus</i>	98
2.4. Funktionsgeschichtliche Bedeutung des Textes	107
3. <i>Philosophische Untersuchungen</i> : die Grenzen des Sagbaren	116

3.1. Der Text	118
3.1.1. Materialien in thematischer Relevanz	121
3.1.2. Strategien: zur paradigmatischen Konstitution von Offenheit	142
3.1.2.1. Strategien im mikrostrukturellen Bereich: Wort- wahl – Dialog, Frage und Antwort – Beim-Wort- Nehmen – Sprachspiele – Metapher und Beispiel – Schlagsätze	143
3.1.2.2. Strategien im makrostrukturellen Bereich: Para- graphenreihung/Landschaftsskizzen – Verschwei- gen – Familienähnlichkeit – theoretische Meta- phorik – Paradigmen – Parallelisierung – Sprach- spiele – Modifizierte Wiederholung	157
3.1.2.3. Grundstrukturen der Verfahrensweisen des Textes: Exposition – Zeigen – Negation – Negativität	167
3.1.3. Wirkungsmöglichkeiten des Textes: Illusionsbruch und Therapie	171
3.2. Lektüre als Erfahrung	177
3.3. Die Verantwortung der Sprache	196

ZWEITER TEIL: KONJEKTUREN

IV. Das thematisierte Medium. Zur paradigmatischen Konstitution eines historischen Problemzusammenhangs	205
1. Sprache und Spiel	207
2. Sprache und Subjekt	229
3. Sprache, Sprache und ().	244
4. Sprache und Denken	260
5. Sprache und das Primat der Praxis	270
6. Sprache und Kommunikation	279
V. Transitive und intransitive Sprache. Zur Theorie der Funktion komplex strukturierter Texte	295

ANHANG

Anmerkungen	306
Literaturverzeichnis	343
Personen- und Sachregister	353